

Protokoll Ortsbeirat Hönow 23.03.2011

Ort: Jugendwerkstatt Hönow e.V.

Anwesend: Fr. Hummel, Hr. Ködderitzsch, Hr. Norden, Hr. Klahr, Hr. Voggenreiter, Hr. Lämpe, Hr. Vogel, Hr. Köpke, Hr. Zellmer

Gäste: Johannes Köckeritz, Detlef Grabsch, Bürgermeister Ahrens

Beginn: 19:00 Uhr

Schluss: 21:00 Uhr

1. Ortsvorsteher Rainer Voggenreiter verliest die Tagesordnung.  
Stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
2. Keine Änderung der TO, keine Ausschließungsgründe.
3. Vorbereitung der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.03.2011

TOP: Diskussion zur Entbehrlichkeit der Grundstücke Dorfstraße 25,26 und 26a  
DS 207/2010/08-14

Herr Ködderitzsch: Berichtet aus dem Hauptausschluss und schlägt die Variante 4b vor.  
Spricht das Vertrauen gegenüber der Jugendwerkstatt aus.

Herr Klahr: Schlägt die Variante 4b vor.

Herr Norden: Fragt warum das Mietshaus in der Variante 4b mit an die  
Jugendwerkstatt übertragen werden soll? Äußert ernsthafte Bedenken.

Frau Hummel: Es muss ein Beschluss her. Diskussion dauert schon seit Sommer an.  
Frau Hummel schlägt Variante 4b vor. Dadurch bleibt das Grundstück  
im Ganzen erhalten, es müssen keine Vermessungen stattfinden.  
Weiter ist sie für ein aussetzen des Erbbauzinses auf 5 Jahre und  
danach einen Erbbauzins von 5%.

Herr Zellmer: Spricht sich für Variante 4b aus. Sagt aber das Grundstück  
(Mietshäuser) soll erworben werden.

Herr Norden: Möchte drauf hinweisen: Die Begründung es muss nicht vermessen  
werden ist nicht ganz korrekt, da auch bei nicht Übernahme der  
Mietshäuser auch nicht vermessen werden. Fragt: Wo ist die  
perspektivische Zielsetzung mit den Mietshäusern?

Herr Köpke: Nachfrage an Hr. Zellmer: Soll das Mietshaus von der Jugendwerksstatt  
e.V. käuflich erworben werden? Zellmer: Ja.

Sagt, dass der Uferweg von 3 Metern zu klein ist.

Voggenreiter: Stellt Antrag auf Rederecht für die Jugendwerkstatt: Einstimmig  
beschlossen.

Herr Grabsch: Stellt das Projekt und das Grundstück vor und erzählt was sie sich alles  
vorstellen könnten. Wollen den 4-Seitenhof als Ganzes entwickeln.  
Stellt fest, dass die Verwaltung des Mietshauses nicht erstere Aufgabe  
der Jugendwerkstatt e.V. ist und arbeitet daher mit der GHUS  
zusammen. Perspektivisch könnte sich die Jugendwerkstatt e.V.  
vorstellen in den Mietshäusern Jugendbetreutes Wohnen zu etablieren.  
Zum Roman; es wurde 20 Jahre kein Käufer gefunden. Daher

entwickelte die Jugendwerkstatt e.V. eine Maßnahme zu diesem um der sog. „regionales Ausbildungsverbund“, als Maßnahme zu Erneuerung des Romans. Er betont, Ziel ist nicht der fertige Roman, bzw. der Endbau, sondern die Umsetzung. Stellt fest, dass noch Diskussionsbedarf zum Roman besteht.

Herr Voggenreiter: Favorisiert die Variante 3. Stellt fest das noch Diskussionsbedarf ist und spricht sich für eine weitere Verweisung in die Ausschüsse aus.

Herr Norden: Bezieht sich auf Herr Grabsch und wiederholt, dass dieser nicht unbedingt die Mietshäuser braucht. Äußert dazu weitere Bedenken.

*Weitere Diskussion zum Mietshaus und der Varianten.*

Herr Grabsch: Bietet, egal wie entschieden wird, weiterhin die Maßnahme zum Roman an.

Herr Ahrens: Sagt nochmals, dass die Variante 4b nicht den Roman beinhaltet und betont, dass dies im Nachhinein noch vereinbar wäre. Sagt nochmals, dass es wichtig ist zu einer Entscheidung zu kommen. Herr Ahrens spricht sich für die Variante 4b aus.

Herr Köckeritz: Reflektiert die Anfänge der Jugendwerkstatt in der Dorfstraße und berichtet über die jetzigen Projekte die auf dem Gelände stattfinden.

Herr Ködderitzsch: Spricht sich gegen eine erneute Verweisung in die Ausschüsse aus.

*Weitere Diskussion über die Varianten von Pachtvertrag und Erbbaupachtvertrag.*

Herr Lämpe: Spricht sich für die Variante 4b aus.

Herr Vogel: Regt an zu einer Entscheidung zu kommen. Spricht sich für die Variante 4b und einen Erbbauzins von 5% nach 5 Zinsfreien Jahren aus.

**Abstimmung: Der Ortsbeirat empfiehlt die Variante 4b.**

Dafür: 7

Dagegen: 2

Enthaltung: 0

Diskussion zum Erbbauzins.

**Abstimmung: Der Ortsbeirat empfiehlt die Höhe eines Erbbauzinses von 4%.**

Dafür: 7

Dagegen: 2

Enthaltung: 0

**Abstimmung: Der Ortsbeirat empfiehlt die Aussetzung des Erbbauzinses von 5 Jahren.**

Dafür: 8

Dagegen: 1

Enthaltung: 0

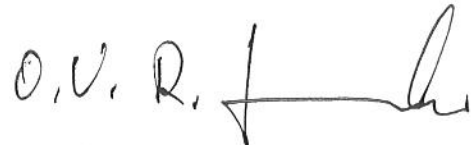
TOP Diskussion zu den Siedlertagen (Pfingstfest)

Herr Norden: Terminabsprache hat stattgefunden und wurde bestätigt. (Auftrag aus der vorherigen Ortsbeiratssitzung)

**Abstimmung:** **Der Ortsbeirat empfiehlt die Vergabe der Ausrichtung, der Siedlertage, auf dem Birkenplatz, über Pfingsten, an Firma Horn & Co.**  
Einstimmig angenommen.

Sonstiges: Diskussion über die Chronologie von Hönow.  
Herr Voggenreiter schlägt vor sich mit Herr Weckend zu treffen und sich mit ihm zu beraten, ob ein Bilderband dazu noch rauskommt.  
Herr Weckend sollte ggf. mit dem Grünen Tor in Verbindung bringen, wegen dem Druck.

Protokoll: Philipp Vogel

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Vogel', with a long horizontal stroke extending to the right.